Qualifikationsverfahren Maurer/in EFZ Berufskenntnisse 2019

Ausführung (Bauverfahren und Baukonstruktion)

Kandidat/in Gruppe ..... Nummer .....

Name .....

Vorname .....

Berufsfachschule .....

Bewertung Punkte: Note:

Bemerkungen .....

.....

.....

.....

.....

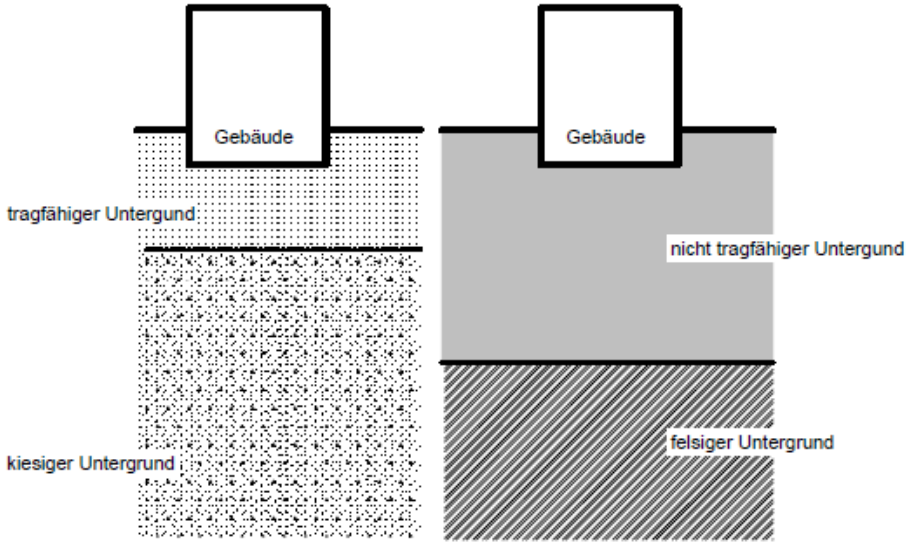
Die Experten .....

.....

1)	**Bauvorbereitungen** Nennen Sie **zwei Gründe**, weshalb Sie einen Tagesrapport schreiben. - -	1	
2)	**Bauvorbereitungen** **Markieren und beziffern** Sie auf dem beiliegenden Planausschnitt eindeutig die folgenden Teile. 1 Parzellennummer — 3 Gebäudeversicherungsnummer 2 Grenzstein — 4 Polygonpunkt 	1	
3)	**Fundamente** Nennen Sie **zwei** unterschiedliche **Flächenfundamente**. - -	2	

4) Fundamente 2

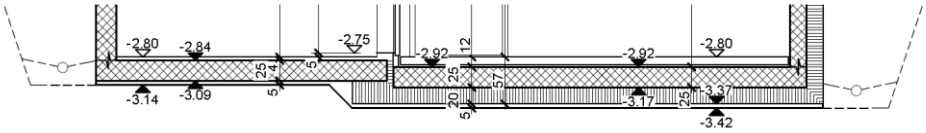
Zeichnen Sie in der **korrekten** Situation eine **stehende Pfahlfundation** ein



Erklären Sie die Funktionsweise der stehenden Pfahlfundation.

5) Fundamente 2

Markieren Sie **eine kritische Stelle** betreffend **Wassereintritt** und nennen Sie **eine Möglichkeiten** um dies zu verhindern.

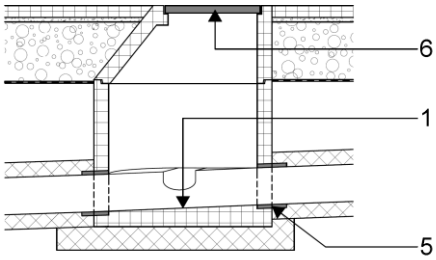
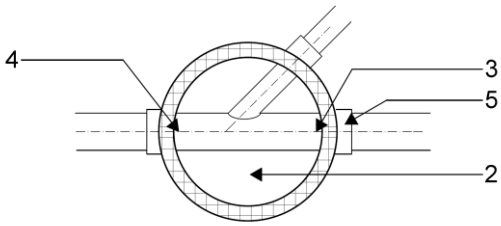


Schematischer Schnitt duch Bodenplatte

Eine mögliche Abdichtung

-
-

6)	**Unterfangungen** Nennen Sie **zwei Punkte**, die Sie bei der Erstellung einer Unterfangungsschalung **besonders** zu beachten haben. - -	2	
7)	**Spriessungen** Nennen Sie **zwei Faktoren**, welche bei der Vorbereitung und der Erstellung von Grabenspriessungen zu beachten sind. - -	2	
8)	**Aushubarbeiten** Kreuzen Sie **die korrekte Aussage** an, wann eine geschlossene Wasserhaltung erstellt wird. O Bauwerke mit Aushubarbeiten im Herbst O Bauwerke am Hang mit einer Hangneigung von 50-70% O Bauwerke im Grundwasser O Bauwerke die auf Fels fundiert werden	1	
9)	**Aushubarbeiten** Nennen Sie **zwei unterschiedliche vertikale** Baugrubenabschlüsse. - - -	1	
10)	**Aushubarbeiten** Nennen Sie **vier Bestandteile** einer offenen Wasserhaltung - - - -	2	
11)	**Abwasser** Nennen Sie **vier Materialien**, aus welchen Kanalisationsrohre hergestellt werden - - - -	2	

12) **Abwasser** Nennen Sie **zwei Methoden** um Abwasserleitungen auf deren Dichtigkeit zu prüfen. - -	2	
13) **Abwasser** **Benennen** Sie den Schacht und **beschriften** Sie die Bestandteile des Schachtes. Name des Schachtes Bestandteile 1. 2. 3. 4. 5. 6.  Querschnitt schematisch  Grundriss schematisch	4	
14) **Schalungsbau** Nennen Sie **zwei Vorteile und zwei Nachteile** einer konventionellen Wandschalung gegenüber einer Elementschalung Vorteile - - Nachteile - -	2	

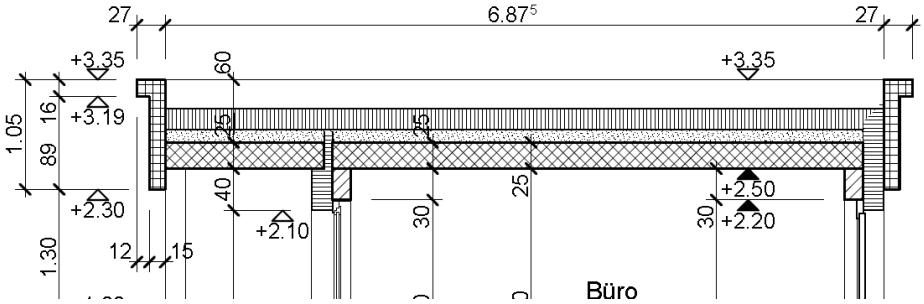
15) Schalungsbau

Kreuzen Sie die **korrekten** Schalungstypen an. 2

	Typ 1	Typ 2	Typ 3	Typ 4
Sichtbetonfläche mit Tafelstruktur	O	O	O	O
Betonfläche mit einheitlicher Struktur	O	O	O	O
Sichtbetonfläche mit Brettstruktur	O	O	O	O
Normale Betonfläche ohne besondere Anforderungen	O	O	O	O

16) Bewehrungen

Tragen Sie die **statische Hauptbewehrung** in der Decke über dem Erdgeschoss eindeutig ein. 2

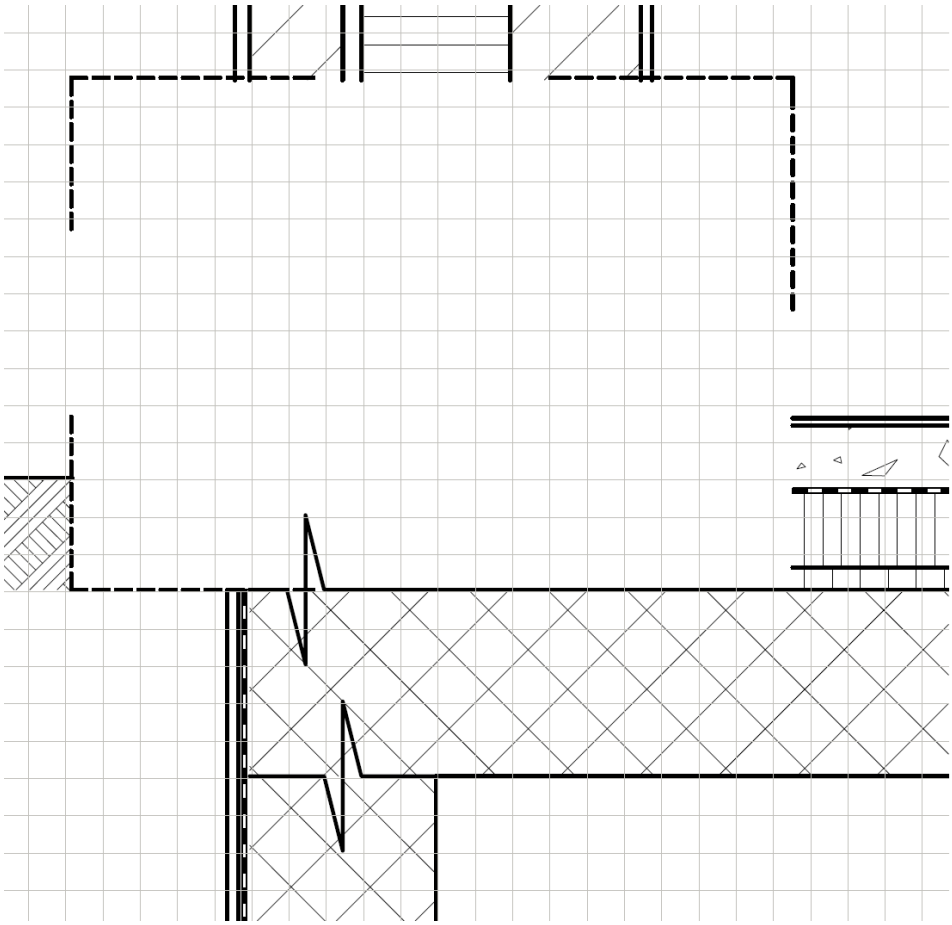


17) Mauerwerksarbeiten

Ergänzen und vervollständigen Sie beiliegende Sockeldetail inkl. Sichtbetonsockel komplett. 3

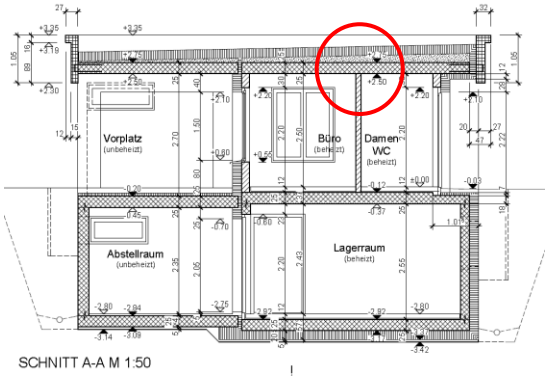
Beschriften Sie:

Thermofusselement / Arbeitsfuge / Sperrschicht / Randstellstreifen



18) Mauerwerksarbeiten 3

Skizzieren, bemassen und beschriften Sie das Detail im Kreis im Rohbau (ohne Flachdachaufbau) im Massstab 1:10



19) Mauerwerksarbeiten 2

Nennen Sie **die Funktion** eines Thermofusselementes.

Funktion

Nennen Sie **einen** typischen Verwendungsort eines Thermofusselementes

20) Dämm- und Sperrschichten 2

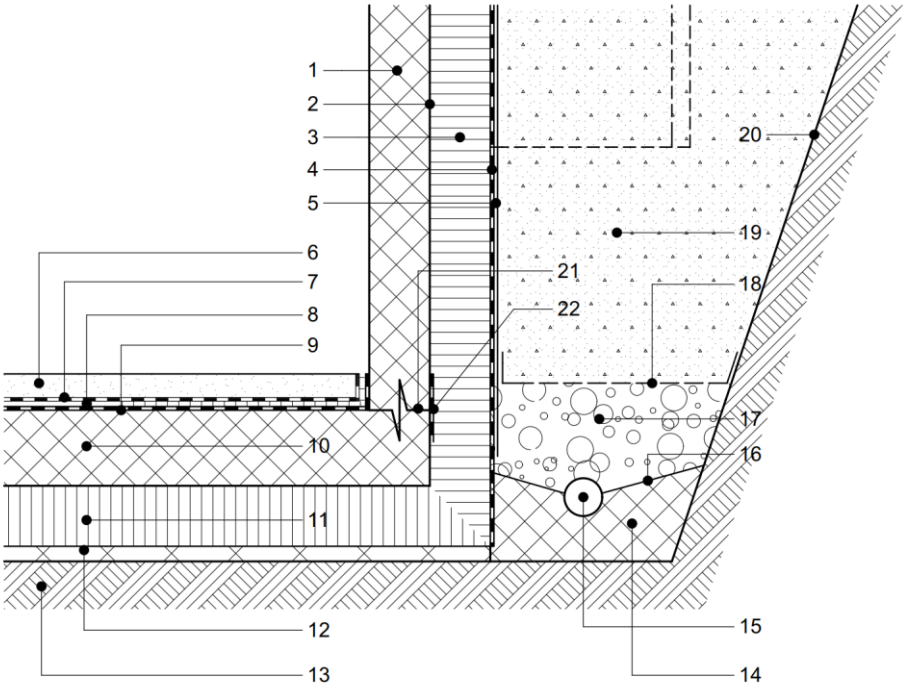
Ordnen Sie den folgenden Bezeichnungen die korrekten Nummern zu.

_____ Arbeitsfuge

_____ Sickerpackung

_____ Sauberkeitsschicht

_____ Trittschalldämmung



Kellerschnitt schematisch

21) Betonarbeiten 2

Nennen Sie **vier Vorbereitungsarbeiten** an einem heissen Sommertag vor dem Betonieren.

- _____
- _____
- _____
- _____

22) Aushubarbeiten Kreuzen Sie die **beiden korrekten Aussagen** zu Aushubarbeiten an. O A Boden (Humus) kann maximal 1.00 m hoch deponiert werden O Humusdeponien müssen mit PE Folie abgedeckt werden O Geböschte Aushube ab einer Tiefe von 2.00 m müssen an der Krone mit einem Seitenschutz versehen werden O Böschungen müssen gegen Auswaschen und Auflockern geschützt werden O Bei Böschungen mit einer Höhe von 2.00 m muss ein Sicherheitsnachweis erstellt werden	2	
23) Baugrubenabschlüsse Nennen Sie **zwei Möglichkeiten** um vertikale Baugrubenabschlüsse gegen Einsturz zu sichern. - -	2	
24) Betonarbeiten Kreuzen Sie die **beiden korrekten Aussagen** zu Monobeton an: O Bei Monobeton wird die Oberfläche in einem Arbeitsschritt mit der Verarbeitung vom Frischbeton fertig erstellt O Der W/Z Faktor muss bei Monobeton 20% erhöht werden O Monobetonoberflächen dürfen nicht abgedeckt werden O Die Herstellung von Monobeton ist witterungsabhängig O Monobeton wird in der Regel mit eingefärbtem Beton erstellt O Monobeton wird bei Decken erstellt, welche einen Verbundestrich erhalten	2	
25) Bodenbeläge Kreuzen Sie die **beiden** wichtigsten Unterschiede zwischen einem Verbundestrich (Zementüberzug) und einem schwimmenden Estrich (Unterlagsboden) an. O Schwimmende Estriche sind auf einer Dämm- oder Trennschicht verlegt O Zement wird ausschliesslich bei Zementüberzügen verwendet O Bewehrungen werden ausschliesslich in schwimmenden Estrichen eingebaut O Trittschall kann nur durch schwimmende Estriche gedämmt werden O Schwimmende Estriche werden immer mit Zementüberzug erstellt O Dampfsperren werden nur unter Verbundestrichen erstellt	2	